

Niederschrift über die ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Staven

Sitzungstermin: Dienstag, 30.06.2015

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Rossow, Hofstraße 1, 17039 Staven OT Rossow

Anwesende

Vorsitz

Herr Peter Böhm	Bürgermeister/in
Frau Ingrid Petroschke	1. stellv. Bürgermeister/in
Herr Wilhelm Göhrs	2. stellv. Bürgermeister/in

Mitglieder

Herr Jan Brauns	Gemeindevertreter/in
Herr Sebastian Doll	Gemeindevertreter/in
Herr Stefan Sass	Gemeindevertreter/in
Herr Matthias Wagenknecht	Gemeindevertreter/in

Gäste

1 Bürger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2015
5. Bericht des Bürgermeisters
- 5.1. Auftragsvergabe "Sanierung Schadstellen in Staven, Bassower Weg"
VO-37-BO-2015-077
6. Anfragen der Gemeindevertreter
7. Beschluss zur Auflösung des Wahlbezirkes Rossow
VO-37-BO-2015-073

8. Beschluss über die Zahlung der Aufwandsentschädigungen und des Verpflegungsgeldes für den Volksentscheid gegen die Gerichtsstrukturreform am 6. September 2015
VO-37-BO-2015-076
9. Beschluss zur Aufhebung der Satzung zum Schutz von Gehölzen und Grünflächen in der Gemeinde Staven
VO-37-BO-2015-075
10. Energiekostenabrechnung Garagenkomplex Staven
VO-37-FI-2015-074

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Böhm eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und den Gast (Einwohner der Gemeinde). Die Gemeindevertreter wurden ordnungsgemäß zur Gemeindevertreter-sitzung eingeladen. Es sind 7 von 7 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Der Einwohner fragt wegen des Garagenkomplexes in Staven, die Energieabrechnung soll nicht mehr vom Amt Neverin gemacht werden, sondern über die Garagenbesitzer selbst. Dem Einwohner ist es fraglich, da die Energieabrechnung immer alle 2 Jahre gemacht wird, ob die Ablesung der Zählerstände immer richtig gelaufen ist. Außerdem glaubt er nicht, dass dort eine Schwarzabnahme vorliegt.

Außerdem wird in einer Garage ein Getränkeverkauf vorgenommen, was wahrscheinlich gewerblich nicht angemeldet ist.

Der Gast möchte wissen, wieviel Leute sich über die Energieabrechnung beschwert haben. Weiter, hat der Einwohner von einer Frau einen anonymen Anruf erhalten, dass das Fällen der 2 Bäume in Rossow nicht sein brauchte, denn ihrer Meinung nach waren die Bäume in Ordnung.

Dazu Herr Böhm:

Er hat ein Schreiben vom Ordnungsamt des Landkreises erhalten, dass eine anonyme Anzeige vorliegt. In dieser Anzeige ist enthalten, dass der Bürgermeister auch Gast in der Garage ist, wo Getränke verkauft werden und er dort auch diese trinkt. Dazu hat sich Herr Böhm gewährt und hat eine Stellungnahme abgegeben, dieses ist schon erledigt.

Wegen der Energieabrechnung des Garagenkomplexes, die Kommune ist nicht für die Energieabrechnung für private Verbraucher zuständig.

Die Bäume, die in Rossow abgenommen wurden, wurde vom Landkreis genehmigt und es war Gefahr im Verzug. Für die zwei gefälltten Bäume wird eine Ersatzpflanzung vorgenommen.

Das illegale betreiben des Getränkeverkaufs an den Garagen ist im Amt Neverin bekannt und wird geprüft.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Als Tagesordnungspunkt 8 im öffentlichen Teil wird die Aufwandsentschädigung für den Volksentscheid am 06.09.2015 aufgenommen.

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2015

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 05.05.2015 lag den Gemeindevertretern vor.

Die Niederschrift wurde von den Gemeindevertretern einstimmig angenommen.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

-Herr Böhm gibt Informationen zum Besuch am 10.06.2015 in der polnischen Partnergemeinde Tychowo. Es wurde ein Partnerschaftsvertrag zwischen der Gemeinde Tychowo und dem Amt Neverin abgeschlossen. Herr Böhm informiert über die Vorhaben beider Partner.

-Am 10.05.2015 hat die Garagenversammlung in Staven stattgefunden. Es gibt dort ca. 85 Garagenbesitzer. Die Stromabrechnung ist nicht Aufgabe der Kommune, daher wird der Vorschlag gemacht, die Energieabrechnung in die Hände des Garagenvorstands zu geben.

-Am 27.06.2015 war das Gemeindefest in Rossow, Herr Böhm bedankt sich bei allen Mitwirkenden des Dorfclubs Rossow und des Feuerwehrvereins Staven, die Beteiligung war gut.

-Der Winterdienst wurde vom FLD-Friedland durchgeführt, dieser hat aber den Vertrag gekündigt, nun muss sich die Gemeinde Gedanken machen, wie der Winterdienst abgesichert wird. Entweder, die Gemeinde kauft ein neuen Traktor und macht mit dem eigenen Gemeindegearbeiter den Winterdienst oder der Winterdienst wird wieder ausgeschrieben. Die beste Möglichkeit ist, über das Amt Neverin ein Bauhof zu eröffnen, dazu soll in der nächsten Amtsausschusssitzung gesprochen werden.

Die Gemeindevertreter hoffen auf einen Bauhof, wenn nicht, soll auf der nächsten Gemeindevertretersitzung entschieden werden, ob der Winterdienst ausgeschrieben wird oder ob ein Traktor angeschafft wird.

-Wer als Schiedsmann arbeiten möchte, kann sich melden.

-Seit Mai wird im Schultensee die Badewasserqualität regelmäßig geprüft.

-In Staven soll eine Linde gefällt werden, weil diese sich beim letzten Sturm an der Wurzel aus der Erde gehoben hat, Herr Wagenknecht prüft über die Feuerwehr, ob die Feuerwehr die Linde abnehmen kann, sonst soll die Fällung ausgeschrieben werden, eine Fällungsgenehmigung liegt vor.

-Die Bäume in Rossow bei Frau Swade sollen abgenommen werden, da diese die Sicht zur Straße versperren.

-Für das Anbringen eines Spiegels in Staven an der Bahn liegt ein Angebot für 310 € vor, diese 310 € werden durch drei geteilt, Herr Göhrs, Herr Lehmann und die Gemeinde Staven, von allen liegt die Zustimmung vor.

-Herr Beil, soll als geringfügiger Gemeindegearbeiter weiterbeschäftigt werden. 4 Gemeindevertreter sind für die Weiterbeschäftigung.

-Die Bushaltestelle in Rossow ist am 30.06.2015 von einem Statiker geprüft worden.

Wenn diese als baufällig eingestuft wird, soll sie abgerissen werden.

Das Aufstellen einer neuen Bushaltestelle kostet 7,5 T€ mit Abriss, es kann eine Förderung über ein Förderungsplan beantragt werden, dieses wird zur Zeit aber noch geprüft.

Es soll das Gutachten abgewartet werden, dann wird entschieden.

-Der verschobene Amtsausscheid findet am 12.09.2015 in Neverin statt.

-Am 04.07.2015 ist der Landesausscheid der Feuerwehren in Altentreptow.

zu 5.1 Auftragsvergabe "Sanierung Schadstellen in Staven, Bassower Weg" VO-37-BO-2015-077

Herr Böhm erklärt den Zustand vom Bassower Weg.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Staven beschließt in ihrer Sitzung den Auftrag zur Sanierung der Schadstellen im Bassower Weg an die Firma Hüneke Neubrandenburg GmbH zu vergeben.

Die Fa. Hüneke hat ein Angebot über 3.114,47 € Brutto abgegeben.

Die Firma Hüneke ist die einzige Firma im größeren Umkreis, die in der Lage ist, die gefor-

derden Gußasphaltarbeiten auszuführen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 6 Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Göhrs spricht an, dass bei der Stromkabelverlegung am Rogaer Weg in Staven, der Weg sehr uneben hinterlassen wurde, das Amt soll sich mit der Firma in Verbindung setzen, das dieser nochmals abgeschoben wird.

zu 7 Beschluss zur Auflösung des Wahlbezirkes Rossow VO-37-BO-2015-073

Herr Böhm erklärt, warum der Wahlbezirk in Rossow aufgelöst werden soll. Es ist nicht nur das Finanzielle, sondern es wird immer schwieriger, das Wahllokal am Wahltag zu besetzen. Die Gemeindevertreter teilen die Meinung des Bürgermeisters nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Staven beschließt in ihrer heutigen Sitzung die Zusammenlegung der Wahlbezirke 1/Staven und 2/Rossow, welche künftig den gemeinsamen Wahlbezirk „1/Staven“ bilden.

Begründung:

Die Zusammenlegung der Wahlbezirke erfolgt aus wirtschaftlichen Gründen. Außerdem wird es immer schwieriger, genügend Bürger für die Mitarbeit in den Wahlvorständen zu gewinnen.

Die Rossower Bürger, die das Wahllokal in Staven nicht nutzen möchten oder können, haben die Möglichkeit zur Durchführung der Briefwahl.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Somit ist in der Gemeinde Staven in Gehölzschutz- und fällungsangelegenheiten das Naturschutzausführungsgesetz vom 23. Februar 2010 anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 Energiekostenabrechnung Garagenkomplex Staven VO-37-FI-2015-074

Dieser Beschluss wurde in der Einwohnerfragestunde ausführlich diskutiert. Herr Böhm erklärte aber nochmals, warum die Energiekostenabrechnung zum 31.12.2015 gekündigt werden soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Staven beschließt auf Grundlage des o.g. Sachverhaltes in Absprache mit den Garagenbesitzern des Garagenkomplexes Staven den Energieliefervertrag zum 31.12.2015 zu kündigen.

Die Garagenbesitzer sind informiert und schließen in Gemeinschaft einen Energie-liefervertrag ab.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Nach diesem Tagesordnungspunkt hat der Gast um 20.10 Uhr die Sitzung verlassen.

Bürgermeister/in

Frau Monika Hennig
Schriftführer/in